

# Förderung von Stadtbäumen - FAQ

Aktueller Stand: 12. April 2019

- **Wer kann einen Antrag stellen?**

Alle die im betreffenden Bereich (im **Stadtgebiet außerhalb des „Grüngürtels“** – siehe [Stadtentwicklungskonzept 4.0](#)) auf **privaten Flächen** einen Baum pflanzen dürfen. FörderwerberInnen für Stadtbumpflanzungen sind demnach **alle natürlichen oder juristischen Personen und Personengesellschaften**.

- **Werden auch Neupflanzungen von Bäumen gefördert, die verpflichtend sind (z.B. wenn im Zuge einer Baumfällung lt. BaumschutzVO nachgepflanzt werden muss)?**

**NEIN**, die Förderung gilt nur für **freiwillige Erstpflanzungen**.

- **Wie kann die Unterstützung beantragt werden?**

Einen **Antrag im Grazer Umweltamt** stellen.

Stadt Graz | Umweltamt, 8011 Graz, Schmiedgasse 26 / IV  
E-Mail: [umweltamt@stadt.graz.at](mailto:umweltamt@stadt.graz.at); Tel.: 0316 872-4302

- **Wie lange wird es diese Unterstützung geben?**

Abhängig von der **Gültigkeit der Förderrichtlinie** (vorerst bis 31.12.2020 mit der Option einer möglichen Verlängerung) und **Budgetbedeckung**.

- **Wie muss die Pflanzung erfolgen?**

Die Pflanzung muss **bodengebunden** erfolgen (Varianten mit Trögen oder Kübeln sind nicht zulässig).

- **Welche Baumarten werden gefördert?**

Gefördert werden nur jene Arten, die in der Liste der geeigneten Bäume angeführt sind:

<http://www.umwelt.graz.at/urbanebegruenung>

Wir empfehlen als Qualitätskriterium jedenfalls auf **lokal bzw. regional gezüchtete Bäume** zurückzugreifen. Dies bietet am ehestens die Garantie dafür, dass die klimatische Standorteignung gegeben ist.

- **Gibt es Vorgaben für die Mindestgröße des Baumes?**

Auf den Umfang kommt es an: Gemessen in ein Meter Höhe von der Wurzelverzweigung, muss der **Stammumfang** mindestens **16 Zentimeter** betragen (bei **Obstgehölzen** mindestens **8 cm**).

- **Welche Grundstücke bzw. Standorte kommen in Frage?**

Der Stadtbaum muss auf einem **privaten Grundstück** innerhalb des Stadtgebiets gepflanzt werden, das sich **außerhalb des Grazer Grüngürtels** befindet. Die **Fläche** muss **je Baum mindestens 50 m<sup>2</sup>** betragen.

## Wie hoch ist die Förderung?

Es werden **50 % der förderfähigen Kosten bis zu einer maximalen Förderhöhe von 700 Euro** gewährt. Bei einer bisher baumfreien Fläche von **mindestens 50 m<sup>2</sup>** ist 1 Stadtbaum förderbar (je Standort können **maximal 5 Stadtbäumen** gefördert werden).

### • Welche Kosten werden gefördert?

Als förderfähige Kosten sind im einschlägigen Fachhandel bzw. in Fachmärkten/-betrieben für die Baumpflanzung anfallende **Sachkosten** zu verstehen: Darunter fallen z.B. der Baumsetzling, Erde, Abstützmaterial, Bodenabdeckung, etc.

Werden Baumtransport, Ausheben des Pflanzloches und die eigentliche Baumpflanzung durch eine Fachfirma durchgeführt, werden diese Kosten ebenfalls als förderfähig angesehen. Die Verrechnung von **Eigenleistungen** (z.B. für Transport, Pflanzung, etc.) ist **jedoch nicht möglich**.

### • Welche Angaben sind für den Antrag erforderlich?

- 1) Vollständig ausgefülltes **Antragsformular** (Hinweis: Ist in Vorbereitung)
- 2) Aussagekräftiges **Foto** der **örtlichen Situation** nach erfolgter Baumpflanzung
- 3) **Informationen zur Stadtbaumpflanzung**
  - a) Aussagekräftige Angaben zum **Standort** (einfache Plandarstellung mit Markierung des Standortes, z. Bsp. aus einem Stadtplan, Fläche in Quadratmeter, etc.)
  - b) Nennung der **Baumart** gem. Liste der förderbaren Stadtbäume:  
<http://www.umwelt.graz.at/urbanebegruenung>
  - c) **Stammumfang** in Zentimeter gemessen in ein Meter Höhe von der Wurzelverzweigung
  - d) Angaben zur **Anwuchspflege** (insbesondere Bewässerung).
- 4) Nachweise über die zur Baumpflanzung erforderliche **Verfügungsgewalt** über das Grundstück (Grundbuchsauszug, Zustimmungserklärungen, Beschluss, etc.) für den Standort.
- 5) Saldierte aufgeschlüsselte **Rechnung/en** zu den Kosten, wobei diese **bis zu 6 Monate rückwirkend** ab Antragsstellung eingereicht werden können.

### • Weitere praktische Hinweise:

- Kalkulieren Sie das **Wachstum des Baumes** ein und pflanzen Sie großwüchsige Baumarten nicht zu nahe am Haus
- Bitte verwenden Sie **keine Kugelbaumzuchtformen**
- Steht dem Baum **nur wenig Platz** zur Verfügung, sollten eher **säulenförmige Baumarten** oder Baumarten mit geringerer Endgröße gewählt werden
- Bäume sollten **nicht direkt auf der Grundstücksgrenze** gepflanzt werden (beachten Sie Eigentumsrechte, um u.a. Nachbarschaftsstreitigkeiten zu vermeiden)
- Das **Wurzelwerk des Baumes braucht Platz**, daher unbedingt den Abstand zu Leitungen (z.B. Abwasser) und zu versiegelten Flächen berücksichtigen
- Beachten Sie gegebenenfalls das **Allergienpotenzial** von bestimmten Baumarten.